

Ressort: Politik

Juncker lehnt Streichung von EU-Geldern für Polen und Ungarn ab

Brüssel, 02.10.2017, 10:24 Uhr

GDN - Obwohl sich Ungarn und Polen in der Flüchtlings- und Justizpolitik offen gegen EU-Recht stellen, lehnt EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker es weiter ab, den Ländern die EU-Gelder zu kürzen oder zu streichen: "Ich hielte es für falsch, Polen und Ungarn mit Finanzsanktionen zu belegen, solange die Dialogstrecke nicht abgeschlossen ist", sagte Juncker der "Bild" (Montagsausgabe). "Es ist mir eine Herzensangelegenheit, dass wir den Graben zwischen Ost-, West- und Mitteleuropa nicht weiter vertiefen."

Bereits in seiner Rede zur Lage der Union habe er deutlich gemacht, "dass der Respekt vor Rechtsnormen eine bleibende europäische Tugend sein muss", sagte Juncker. Gleichzeitig aber gestand der EU-Kommissionspräsident ein, dass die Gespräche mit beiden Ländern bisher ohne Erfolge verliefen: "Darüber befinden wir uns im sportlichen Gespräch. Sowohl mit Polen als auch Ungarn. Ohne bisher erkennbare Fortschritte", so Juncker.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95467/juncker-lehnt-streichung-von-eu-geldern-fuer-polen-und-ungarn-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com